

## DAS FACHMAGAZIN FÜR DEN PROFESSIONELLEN PFLANZENBAU

Betriebsreportage

**KONSERVIERENDE BODEN-  
BEARBEITUNG IN SACHSEN**

Düngung

**SCHWEFEL ERHÄLT  
PFLANZEN GESUND**

Wurzelentwicklung

**EINFLUSS DER  
BODENBEARBEITUNG**



Foto: B. Schöff

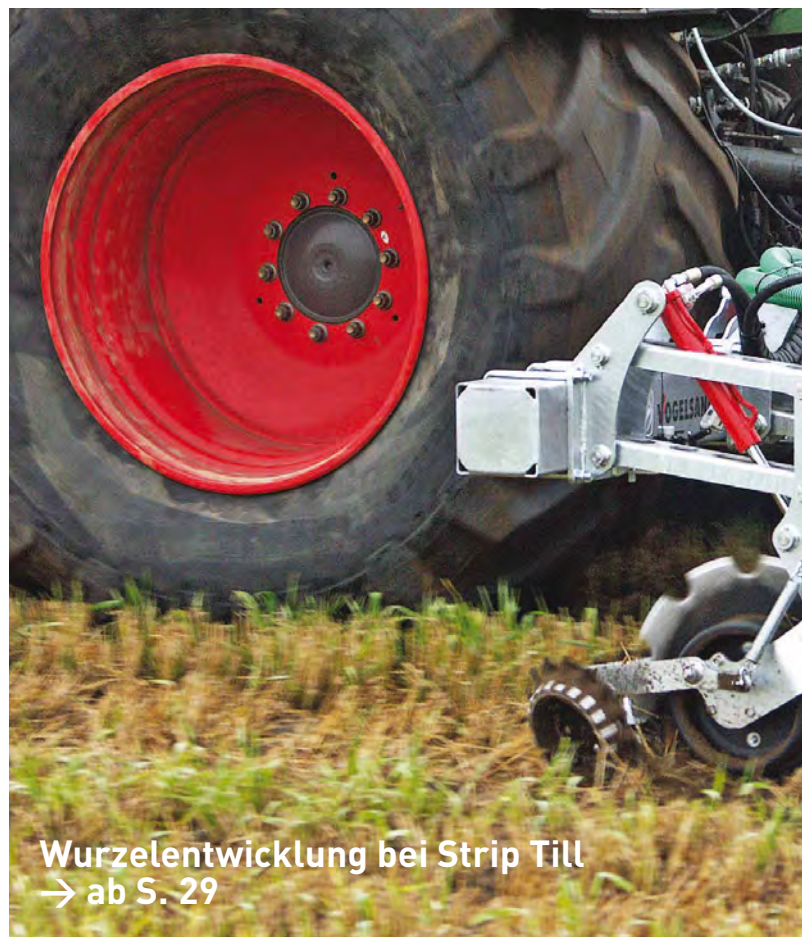
Foto: B. Schöff





**Betriebsreportage**  
→ ab S. 4

Foto: Hübner



**Wurzelentwicklung bei Strip Till**  
→ ab S. 29

## INHALT

### **Betriebsreportage** ..... 4

Konservierende Bodenbearbeitung  
in Sachsen: Boden schonend lockern

### **Pflanzenschutz** ..... 12

Unkrautbekämpfung im Wintergetreide:  
Gegen Disteln, Trespen und Quecken

### **Düngung** ..... 21

Kann Schwefel Nutzpflanzen  
vor Pilzbefall schützen?

### **Mais** ..... 25

Anbau unter Folie

### **Einblick** ..... 28

Neue Ansätze in der Bodenbearbeitung

### **Bodenbearbeitung** ..... 29

Wurzelentwicklung bei verschiedenen  
Reihenabständen und Bearbeitungsverfahren

### **Bodenbearbeitung** ..... 36

Wie das Wurzelsystem Wasserreserven  
im Unterboden erschließt

### **Betriebsreportage** ..... 42

Pfluglos im Westen Russlands

### **Kurz notiert** ..... 49

Neues aus Industrie und Wissenschaft

### **Steckbrief** ..... 50

Weißklee

### **Veranstaltungen** ..... 53

### **Impressum** ..... 54





Foto: WerBild



Foto: Kranitz

**Konservierende Bodenbearbeitung in  
Westrusland**  
→ ab S. 42

## EDITORIAL

Liebe Leser,

in den letzten beiden Jahren haben wir Ihnen im Rahmen unserer Serie „Steckbrief Zwischenfrucht“ alle derzeit relevanten Zwischenfrüchte vorgestellt. Neben Ölerrettich, Senf oder Phacelia gibt es noch eine breite Palette an Kleearten und Gräsern, die dazu beitragen können, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern und das Bodenleben mit Nahrung zu versorgen. Diese Futterpflanzen gelten als Humusmehrer, weil sie den Boden intensiv durchwurzeln und ständig bedecken.



Die meisten Kleearten haben ein tiefreichendes Wurzelsystem. Besonders die Luzerne kann mit ihrer Pfahlwurzel Bodenschichten bis in mehrere Meter Tiefe erschließen. Weiterhin werden durch Bearbeitungsruhe und ein ständiges Nahrungsangebot auch tiefgrabende Regenwürmer gefördert. Durch Wurzelporen und Wurmgänge profitieren die folgenden Kulturen von dieser Erschließung des Unterbodens und überstehen dadurch Trockenperioden besser. Außerdem trägt auch die symbiotische N-Bindung durch die Kleearten zu einem hohen Vorfruchtwert bei.

Kleegrass, Luzerne oder Feldgras sollten deshalb wieder verstärkt in die Fruchtfolgen einbezogen werden, sowohl als Hauptfrucht wie auch als Untersaat. Nicht zuletzt lassen sich diese Humusmehrer als Ergänzung zum Silomais auch gut in Biogasfruchtfolgen integrieren. Mit unserer neuen Steckbrief-Reihe möchten wir Ihnen sowohl etablierte wie auch weniger bekannte Futterpflanzen vorstellen.

Ralf Emminger